



Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)

Protokoll der 4. Hauptversammlung RVFF vom 05. 04. 2003 im Hotel Drei Könige, Chur

Anwesend: 26 Mitglieder
Entschuldigt: Max Kunz, Emmi Caviezel, Wolf W. Seelentag, G. Janett, A. Schutz,
David Eberle, Elisabeth Bantli.

Die Präsidentin, Clara Capaul, begrüsst alle Anwesenden. Ganz herzlich willkommen heisst sie unser Ehrenmitglied August G. Müller sowie Dr. H. Ochsner, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung.

TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 23. 03. 2002

Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Jahresbericht 2002 der Präsidentin

Die Präsidentin hat ihren Bericht schriftlich verfasst. Er wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Wiederum dürfen wir Rückschau halten auf eine anregende und interessante Vereinstätigkeit. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2002 und Revisorenbericht

Der Kassier, Renzo Semadeni, berichtet über den günstigen Stand unserer Vereinsfinanzen. Der Ertragsüberschuss per 31. 12. 2002 beträgt Fr. 1036.70. Somit beläuft sich das Vereinsvermögen auf Fr. 3508.90.

Der Rechnungsrevisor, Kurt Schneller, hat die Rechnung geprüft. Sein Revisorenbericht wird vorgelesen. Anschliessend wird die Jahrsrechnung 2002 einstimmig genehmigt, der Kassier entlastet und seine Arbeit verdankt.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der jährliche Einzug ist einfacher und übersichtlicher. Von nun an gilt diese Regelung. Einstimmig beschliesst die Versammlung den Jahresbeitrag sowohl für Einzel- wie auch für Kollektivmitglieder auf Fr. 30.- zu belassen.

5. Wahlen

Es liegen keine Demissionen vor. Der gesamte Vorstand wird in globo und mit Applaus wiedergewählt. Er setzt sich zusammen aus:

Clara Capaul, Präsidentin
Renzo Semadeni, Kassier
Ursulina Parli, Beisitzerin und Redaktion Mitteilungsblatt
Gion Alig, Aktuar

Neuwahl: Um die Arbeit im Vorstand besser bewältigen zu können, schlägt die Präsidentin als neues Mitglied, bzw. als Beisitzer, Peter Burkhart vor. Er wird mit Applaus gewählt und wird als PC-Fachmann primär unsere Internet-Seite betreuen. Der Gewählte verdankt die Wahl und erläutert in kurzen Worten seine Ideen zur Homepage. Er gedenkt, sowohl die

interne wie auch die externe Vernetzung zu intensivieren, kontinuierlich zu erneuern, aktuell zu gestalten und zugriffbereit zu halten. Seinem Vorgänger, Wolf W. Seelentag, wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Rechnungsrevisor: Kurt Schneller wird einstimmig und mit Beifall als Revisor bestätigt. Sein Einsatz wird verdankt.

6. Tätigkeitsprogramm 2003

Das Programm 2003 wurde allen MitgliederInnen zugestellt. Clara Capaul erläutert nochmals kurz die wichtigsten Daten.

- | | |
|------------------|---|
| 15. 03. 2003 | Genealogenhock: Silvester Davatz hielt einen fundierten Vortrag, der auf grosses Interesse stiess. |
| 10. 05. 2003 | Jahresversammlung der SGFF in Schwyz. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bei der Präsidentin melden. |
| 14. 06. 2003 | Genealogenhock: Der Kantonsschüler Andri Perl wird uns seine Klassenarbeit über Auswanderungen im 19. Jahrhundert aus dem Engadin vorstellen. |
| 23./24. 06. 2003 | Kulturreise der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Zürich nach Graubünden: Kirche St. Peter in Mistail und Kirche Bergün. Interessierte setzen sich mit Clara Capaul in Verbindung. |
| September: | Exkursion nach Arosa zur Besichtigung des Heimatmuseums. Die Einladung folgt später. |
| 11. 10. 2003 | Treffen in Chur mit der Società Genealogica della Svizzera Italiana. |

Der PC-Kurs: Ahnenforschung 2000 v. Remo Schlauri konnte in der Klubschule Migros mit Herrn Heilmann am 4.4. und am 11.4. erfolgreich durchgeführt werden. Die Klubschule führt diesen Kurs nochmals durch. Der Vorstand überlegt sich, ob ein Genealogenhock zum Schlauri-Programm angeboten werden soll.

Für das Mitteilungsblatt ist Ursulina Parli verantwortlich. August G. Müller wird sie nach Möglichkeit mit anregenden Beiträgen beliefern.

8. Anträge Keine.

9. Verschiedenes

- Anton Sprenger spricht über die Neugründung der Interessengemeinschaft Ahnenforschung Lustenau (IGAL). Die RVFF begrüsst die neue Vereinigung. Dadurch werden unsere bereits bestehenden gegenseitigen Interessen verstärkt.

Im Rahmen des Projektes: „Liechtensteiner Geschlechter“ ist das 9. Band mit allen Geschlechtern von Vaduz erschienen. Das Staatsarchiv Graubünden erhält ein Exemplar als Geschenk. Diese erfreuliche Ankündigung macht Anton Sprenger. Herzlichen Dank. Nützliche Hinweise: Ursulina Parli hat sie gekonnt neu gestaltet. Sie bittet um Rückmeldungen betreffend allfälliger Fehler.

- Freud und Leid: Wir gratulieren Max Kunz zu seinem 70. Geburtstag. Wir müssen aber auch vom plötzlichen Hinschied unseres Mitgliedes Kathrin Liechti Kenntnis nehmen.

Vortrag von Herrn Dr. Staub, Davos zum Thema : Datenschutz

Bedauerlicherweise musste unser Referent kurzfristig wegen Krankheit absagen. Da jedoch eine Zusammenfassung seines Vortrages auf der Internet-Seite zu lesen und auch abrufbar ist, konnte unsere Präsidentin, Clara Capaul, in die Lücke springen. Sie verlas den vorliegenden Text. In verdankenswerter Weise hatte Ursus Brunold, Adjunkt im

Staatsarchiv GR, sich bereit erklärt über die Handhabung des Datenschutzes im Staatsarchiv zu orientieren sowie allfällige Fragen zum Thema zu beantworten.

Im Anschluss an den Vortrag entwickelte sich eine rege und interessante Diskussion. Clara Capaul, Ursus Brunold sowie SGFF Präsident Heinz Ochsner verstanden es, alle aufgeworfenen Fragen kompetent zu beantworten.

Zusammenfassend stellten wir fest, dass die Handhabung des Datenschutzes in allen 26 Kantonen der Schweiz sehr unterschiedlich ist. Auch die Gesetzgebung weist etliche Differenzen auf. Die SGFF bemüht sich, laut Heinz Ochsner, für die Familienforschung eine grosszügigere Interpretation des geltenden Rechtes zu erreichen.

Mit dieser Feststellung konnte die Präsidentin die interessante und gelungene Versammlung schliessen.

Chur, 14. 04. 2003

Der Protokollführer

Gion Alig